

Schulinternen Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe – Latein

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben – Einführungsphase

Im Folgenden werden unsere Unterrichtsvorhaben exemplarisch konkretisiert.

1. Unterrichtsvorhaben I

Thema: Das Wort als Waffe in Politik und vor Gericht – Die Rede als Instrument der Meinungsbildung

Textgrundlage: Cicero ‚In Verrem actio prima‘ 1,1 und ‚actio secunda 4, 1f.; 105f.; 109-112; 120f.‘ und ‚Philippica oratio quarta 1-7‘

Ergänzende Texte: Cicero ‚De oratore 1, 30‘ und Livius ‚Ab urbe condita frg. 120‘

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ◆ Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum
- ◆ Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart

Die Schülerinnen und Schüler erwerben u. a. folgende wesentliche Text-, Sprach- und Kulturkompetenzen:

- ◆ typische Merkmale der Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern.
- ◆ Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,
- ◆ zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.
- ◆ auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern.
- ◆ themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen.
- ◆ die so gesicherten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden.
- ◆ im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen/Problemen wertend Stellung nehmen.

2. Unterrichtsvorhaben II

Thema: Die Entdeckung des Epyllions – Dichtung jenseits historisch-politischer Zweckbindung

Textgrundlage: Ovid, *Metamorphosen* VIII 183-235 (Daedalus und Ikarus)
Ovid, *Metamorphosen* I 1-4 (Proömium)
Ovid, *Metamorphosen* I 5-88 (Schöpfung)
Ovid, *Metamorphosen* I 89-150 (Vier Zeitalter)
Ovid, *Metamorphosen* I 866-875 (Europa)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- ♦ Deutung von Mensch und Welt
- ♦ Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart
- ♦ Ausgewählte Beispiele der Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler erwerben u. a. folgende wesentliche Text-, Sprach- und Kulturkompetenzen:

- ♦ poetische Texte unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes vortragen.
- ♦ zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.
- ♦ die Fachterminologie korrekt anwenden.
- ♦ überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren.
- ♦ themenbezogen Kenntnisse antiker Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen.
- ♦ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kult. Entwicklungen in Europa beschreiben.

3. Unterrichtsvorhaben III (fakultativ)

Thema: Praeceptor amoris – Liebeserfahrung in poetischer Gestalt

Textgrundlage: Ovid, *Ars amatoria* I 1-4 und 23-30 (Proömium)
Ovid, *Ars amatoria* I 41-100 und 135-148 (Orte der Begegnung)
Ovid, *Ars amatoria* I 101-130 (Raub der Sabinerinnen)
Ovid, *Ars amatoria* II 409-414 und 555-560 (Seitensprünge)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- ♦ Deutung von Mensch und Welt
- ♦ Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart

Die Schülerinnen und Schüler erwerben u. a. folgende wesentliche Text-, Sprach- und Kulturkompetenzen:

- ♦ typische Merkmale der Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern.
- ♦ Originaltexte sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen.
- ♦ kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften m. H. eines zweisprachigen Lexikons ermitteln.
- ♦ im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen/Problemen wertend Stellung nehmen.